



## 1 Verlängerungen von Pflanzenschutzmittelzulassungen

Folgende Zulassungen (und ggf. deren Vertriebsweiterungen) wurden vom Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL) nach Artikel 43 Abs. 6 der Verordnung EG Nr. 1107/2009 verlängert:

Mittel	Wirkstoff	Zulassungsnummer	Verlängerung bis:	Verwendung in:
<b>MaxCel</b>	6-Benzyladenin	006968-00	31.08.2025	Apfel
<b>Ortiva</b>	Azoxystrobin	024560-00	31.12.2023	Erdbeere
<b>Gibb 3</b>	Gibberellinsäure	005879-00	31.08.2024	Birne, Süßkirsche, Sauerkirsche
<b>Mospilan SG</b>	Acetamiprid	005655-00	28.02.2024	Kernobst, Sauerkirsche, Süßkirsche, Pflaume, Pfirsich, Aprikose, Nektarine, diverses Beerenobst, Walnuss
<b>Bigalo</b>	Pyraclostrobin, Boscalid	00A702-00	31.07.2024	Erdbeere, Schwarze Johannisbeere
<b>Polyram WG</b>	Metiram	033986-00	31.01.2025	Schwarze Johannisbeere, rote Johannisbeere
<b>COBALT</b>	Pyraclostrobin, Boscalid	00A491-00	31.07.2024	Erdbeere

## 2 Neue Zulassungen

Das Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL) hat das Produkt **AGOLA** neu zugelassen. Die Indikationen sind z. T. zusammengefasst aufgeführt.

Mittel	Kultur	Schadereger	Anwendungshinweise und Auflagen	
<b>AGOLA</b> 00B033-60  100 g/l <i>Propaquizafop</i>  Zugelassen bis: 30.11.2024	<b>Erdbeere</b> <i>(Freiland)</i>	<b>Einjährige einkeimblättrige Unkräuter</b>  ausgenommen Einjähriges Rispengras	Zeitpunkt:	Nach der Ernte, nach dem Auflaufen der Unkräuter von 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 1. Seitenspross sichtbar; 1. Bestockungstrieb sichtbar
			Aufwandmenge:	0,75 l/ha in 200 bis 400 l Wasser/ha
			Zahl der Behandlungen:	1 (max. in der Kultur/Jahr: 1)
			Technik:	Spritzen
			Wartezeit:	35 Tage
			Anwendungsbestimmungen:	<b>SF275-21BE:</b> Bei Nachfolgearbeiten innerhalb von 21 Tagen nach der Anwendung lange Arbeitskleidung und festes Schuhwerk tragen <b>NW642-1:</b> Länderrechtlicher Mindestabstand
Auflagen/Hinweise:	<b>B4</b> WP733: Schäden, einschließlich Ertragsminderung an der Kulturpflanze möglich WW742: Das Mittel besitzt keine nachhaltige Wirkung gegen ausdauernde Unkräuter			

### 3 Zulassungen gemäß Art. 53 der Verordnung (EG) Nr. 1107/2009 - Notfallsituation

Nach Art. 53 der Zulassungsverordnung wurden die in der Tabelle aufgeführten Indikationen vom Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL) als Notfall für einen begrenzten Zeitraum zugelassen.

Mittel	Kultur	Schaderreger	Anwendungshinweise und Auflagen	
<b>Minecto One</b>  400 g/kg <i>Cyantraniliprole</i>  Zulassung: <b>15.02. bis</b> <b>13.06.2023</b>  Menge: 375 kg Fläche: 3.000 ha	<b>Apfel</b>  (Freiland)	<b>Apfelblütenstecher</b>	Zeitpunkt:	BBCH 53-54. Nach festgestelltem Befall und Warndienstaufruf, nach dem Einwandern der Käfer in die Obstanlagen vor Eiablagebeginn
			Aufwandmenge:	62,5 g/ha und je m Kronenhöhe in maximal 500 l Wasser/ha und je m Kronenhöhe Maximal 125 g/ha (2 m Kronenhöhe)
			Zahl der Behandlungen:	1 (max. in der Kultur/Jahr: 1)
			Technik:	Sprühen oder sprühen
			Wartezeit:	F
			Anwendungsbestimmungen:	<b>NG300:</b> In Wasserschutzgebieten und Heilquellenschutzgebieten sowie in sonstigen von der zuständigen Behörde zum Schutz des Grundwassers abgegrenzten Gebieten ist die Anwendung des Mittels verboten <b>NG364:</b> Auf derselben Fläche innerhalb eines Kalenderjahres keine zusätzliche Anwendung von Mitteln, die Cyantraniliprole enthalten <b>NW470:</b> Anwendungsflüssigkeiten, Granulate und deren Reste, Reinigungs- & Spülflüssigkeiten nicht in Gewässer gelangen lassen. Gilt auch für indirekte Einträge über Kanalisation, Abläufe sowie Regen- und Abwasserkanäle <b>NT109:</b> 5 m + 20 m 90 % <b>NW607-1:</b> 90 % 30 m, 95 % 20 m
			Auflagen/Hinweise:	<b>B1</b>

### 4 Widerruf der Zulassung

Das Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL) hat zum 20. Dezember 2022 die Zulassung des Pflanzenschutzmittels **Vertimec Pro** (Zulassungsnr.: 007030-00) mit dem Wirkstoff Abamectin für die unten aufgeführten obstbaulichen Anwendungen widerrufen. Diese Anwendungen sind nicht mehr zulässig. Andere Anwendungen des Pflanzenschutzmittels bleiben von der Entscheidung unberührt.

**Hintergrund:** Die bestehenden Rückstandshöchstgehalte (RHG) von Abamectin wurden gemäß der Verordnung (EG) 396/2005 über Höchstgehalte an Pestizidrückständen in oder auf Lebens- und Futtermitteln pflanzlichen und tierischen Ursprungs überprüft. Im Verordnungsentwurf SANTE/11316/2021 der Europäischen Kommission ist vorgesehen, die RHG für einige Kulturen herabzusetzen. Diese RHG können dann nicht sicher eingehalten werden. Daher wurden die o.g. Anwendungen widerrufen.

Anwendungsnummer	Schadorganismus	Kultur
007030-00/05-003	Spinnmilben	Erdbeere
007030-00/05-004	Erdbeermilbe	Erdbeere
007030-00/05-005	Thripse	Erdbeere

## 5 Erweiterung der Zulassung

Das Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL) hat die Zulassung für die in der Tabelle aufgeführten Pflanzenschutzmittel nach Artikel 51 Abs. 1 der Verordnung (EG) 1107/2009 erweitert.

Mittel	Kultur	Schaderreger	Anwendungshinweise und Auflagen	
<b>VENZAR 500SC</b> 007725-00  500 g/l Lenacil  Zulassung: bis 31.12.2024	<b>Erdbeere</b>  Nicht im Ertrag stehende Anlagen  (Freiland)	<b>Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter</b>	Zeitpunkt:	<b>Im Pflanzjahr UND nach dem Pflanzen;</b> Von Auflaufen: Keimscheide/Keimblätter durchbricht Bodenoberfläche; Spross/Blatt durchbricht die Bodenoberfläche; Knospen zeigen grüne Spitzen bis 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
			Aufwandmenge:	Zeitpunkt 1: 0,5 l/ha in 200 bis 400 l Wasser/ha Zeitpunkt 2: 0,5 l/ha in 200 bis 400 l Wasser/ha
			Zahl der Behandlungen:	2 (max. in der Kultur/Jahr: 2) im Abstand von 5 bis 7 Tagen
			Technik:	Spritzen; im Splittingverfahren (2 Behandlungen)
			Wartezeit:	F
			Anwendungsbestimmungen:	<b>NW605-1:</b> 50 % 5 m, 75 % 5 m, 90 % * <b>NW606:</b> Ohne verlustmindernde Technik 20 m <b>NW706:</b> Bei Hangneigung > 2 % 20 m Randstreifen oder ausreichende Auffangsysteme <b>NW800:</b> Keine Anwendung auf gedrainten Flächen zwischen dem 01.11. und dem 15.03. <b>SF275-14BE:</b> Bei Nachfolgearbeiten innerhalb von 14 Tagen nach der Anwendung lange Arbeitskleidung und festes Schuhwerk tragen <b>NG360:</b> Innerhalb von 3 Jahren darf die maximale Aufwandmenge von 500 g Lenacil/ha auf derselben Fläche (auch in Kombination mit anderen diesen Wirkstoff enthaltenden Pflanzenschutzmitteln) nicht überschritten werden
			Auflagen/Hinweise:	<b>B4</b>

Mittel	Kultur	Schaderreger	Anwendungshinweise und Auflagen	
<b>VENZAR 500SC</b> 007725-00  500 g/l Lenacil  Zulassung: bis 31.12.2024	<b>Erdbeere</b> Ertragsanla- gen  (Freiland)	<b>Einjährige zweikeim- blättrige Unkräuter</b>	Zeitpunkt:	<b>Nach der Ernte UND zum Abschluss des vegetativen Wachstums im Sommer;</b> Von Auflaufen: Keimscheide/Keimblätter durchbricht Bodenoberfläche; Spross/Blatt durchbricht die Bodenoberfläche; Knospen zeigen grüne Spitzen bis 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
			Aufwandmenge:	Zeitpunkt 1: 0,5 l/ha in 200 bis 400 l Wasser/ha Zeitpunkt 2: 0,5 l/ha in 200 bis 400 l Wasser/ha
			Zahl der Behandlungen:	2 (max. in der Kultur/Jahr: 2) im Abstand von 5 bis 7 Tagen
			Technik:	Spritzen; im Splittingverfahren (2 Behandlungen)
			Wartezeit:	F
			Anwendungsbestimmungen:	<b>NW605-1:</b> 50 % 5 m, 75 % 5 m, 90 % * <b>NW606:</b> Ohne verlustmindernde Technik 20 m <b>NW706:</b> Bei Hangneigung > 2 % 20 m Randstreifen oder ausreichende Auffangsysteme <b>NW800:</b> Keine Anwendung auf gedrahten Flächen zwischen dem 01.11. und dem 15.03. <b>SF275-14BE:</b> Bei Nachfolgearbeiten innerhalb von 14 Tagen nach der Anwendung lange Arbeitskleidung und festes Schuhwerk tragen <b>NG360:</b> Innerhalb von 3 Jahren darf die maximale Aufwandmenge von 500 g Lenacil/ha auf derselben Fläche (auch in Kombination mit anderen diesen Wirkstoff enthaltenden Pflanzenschutzmitteln) nicht überschritten werden
			Auflagen/Hinweise:	<b>B4</b>

Mittel	Kultur	Schaderreger	Anwendungshinweise und Auflagen	
<b>VENZAR 500SC</b> 007725-00  <i>500 g/l Lenacil</i>  Zulassung: bis 31.12.2024	<b>Erdbeere</b>  Vermehrungsgut  (Freiland)	<b>Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter</b>	Zeitpunkt:	<b>Nach dem Pflanzen</b> Von Auflaufen: Keimscheide/Keimblätter durchbricht Bodenoberfläche; Spross/Blatt durchbricht die Bodenoberfläche; Knospen zeigen grüne Spitzen bis 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
			Aufwandmenge:	Zeitpunkt 1: 0,5 l/ha in 200 bis 400 l Wasser/ha Zeitpunkt 2: 0,5 l/ha in 200 bis 400 l Wasser/ha
			Zahl der Behandlungen:	2 (max. in der Kultur/Jahr: 2) im Abstand von 5 bis 7 Tagen
			Technik:	Spritzen; im Splittingverfahren (2 Behandlungen)
			Wartezeit:	F
			Anwendungsbestimmungen:	<b>NW605-1:</b> 50 % 5 m, 75 % 5 m, 90 % * <b>NW606:</b> Ohne verlustmindernde Technik 20 m <b>NW706:</b> Bei Hangneigung > 2 % 20 m Randstreifen oder ausreichende Auffangsysteme <b>NW800:</b> Keine Anwendung auf gedrahten Flächen zwischen dem 01.11. und dem 15.03. <b>SF275-14BE:</b> Bei Nachfolgearbeiten innerhalb von 14 Tagen nach der Anwendung lange Arbeitskleidung und festes Schuhwerk tragen <b>NG360:</b> Innerhalb von 3 Jahren darf die maximale Aufwandmenge von 500 g Lenacil/ha auf derselben Fläche (auch in Kombination mit anderen diesen Wirkstoff enthaltenden Pflanzenschutzmitteln) nicht überschritten werden
Auflagen/Hinweise:	<b>B4</b>			
<b>FYSIUM</b> 028272-00  <i>980 g/kg 1-Methylcyclopropan</i>  Zulassung: bis 31.07.2035	<b>Zwetsche, Mirabelle</b>  (Lager)	<b>Lagerung, Verlängerung der Lagerfähigkeit, Erhaltung der Qualität</b>	Zeitpunkt:	Erntegut im Lager
			Aufwandmenge:	1,46 mg/m <sup>3</sup>
			Zahl der Behandlungen:	1 (max. in der Kultur/Jahr: 1)
			Technik:	Begasen mit speziellem Gerät (FYSIUM Generator)
			Wartezeit:	F
			Anwendungsbestimmungen:	<b>SF143:</b> Das Betreten der behandelten Bereiche ist bis 24 Stunden nach der Behandlung nicht gestattet <b>SF169:</b> Während der Behandlungsmaßnahmen sind die Räume/Lager mit einem Warnhinweis zu kennzeichnen <b>SF267:</b> Vor dem Wiederbetreten sind die behandelten Bereiche gründlich zu lüften. Hierzu sind alle Kühlerlüfter mit Höchstleistung für mindestens 15 Minuten zu betreiben <b>SF268:</b> Dieses Produkt darf nur von im Umgang mit dem Produkt geschultem Personal benutzt werden <b>SF529:</b> Der Generator für das Begasungsmittel darf nur als Teil eines geschlossenen Systems und außerhalb der behandelten Räume/Lager verwendet werden. Die Räume/Lager sind während der Behandlungsmaßnahmen geschlossen zu halten
Auflagen/Hinweise:	<b>B3</b>			

Mittel	Kultur	Schaderreger	Anwendungshinweise und Auflagen	
<b>Belanty</b> 00A480-00  75 g/l Mefentriflucon- azole  Zulassung: bis 20.03.2030	<b>Apfel, Birne</b>  (Freiland)	<b>Schorf (Apfel)</b> ( <i>Venturia spp.</i> )	Zeitpunkt:	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis von Knospenaufbruch: grüne Blätter, die das Blütenbüschel umhüllen, werden sichtbar bis Fortgeschrittene Fruchtreife: Zunehmen sortentypische Intensität der Deckfarbe
		<b>Birnenschorf (Birne)</b> ( <i>Venturia pyrina</i> )	Aufwandmenge:	Max. pro Behandlung: 2,34 l/ha in 200 bis 900 l Wasser/10.000 m <sup>2</sup> Laubwandfläche Max. für die Kultur bzw. Kalenderjahr: 4 l/ha Max. laubwandflächenbez. Aufwandmenge: 1,3 l/10.000 m <sup>2</sup> Laubwandfläche
		<b>Echter Mehltau (Apfel, Birne)</b> ( <i>Podosphaera leucotricha</i> )	Zahl der Behandlungen:	2 (max. in der Kultur/Jahr: 2) im Abstand von 7 bis 10 Tagen
		<b>Laubkrankheit (Birne)</b> ( <i>Stemphylium vesicarium</i> )	Technik:	Spritzen oder sprühen
			Wartezeit:	28 Tage
			Anwendungsbestimmungen:	<b>NW605-1:</b> 50 % 10 m, 75 % 5 m, 90 % * <b>NW606:</b> Ohne verlustmindernde Technik 15 m <b>SS227:</b> Wenn wiederholter Kontakt zu frisch behandelten Kulturen während der Applikation nicht vermieden werden kann, ist ein flüssigkeitsdichter Schutzanzug zu tragen <b>SF275-EEOS:</b> Bei Nachfolgearbeiten bis einschließlich Ernte lange Arbeitskleidung und festes Schuhwerk tragen
Auflagen/Hinweise:	<b>B4</b> <b>WW7091:</b> Um Resistenzen vorzubeugen möglichst im Wechsel mit anderen Wirkstoffgruppen ohne Kreuzresistenz verwenden <b>WW762:</b> Aus Gründen des Resistenzmanagements nicht häufiger anwenden als in der Gebrauchsanleitung angegeben			

## 6 Änderung der Zulassung

Bei den Rodentiziden **Ratron Schermaus-Sticks** (Zulassungsnr.: 025389-00) und **Ratron Giftweizen** (034041-00) ist nun nach der Auflage **NW642-2** der länderrechtliche Mindestabstand zu oberirdischen Gewässern oder Küstengewässern einzuhalten

*Bei den Anwendungsbestimmungen und Kennzeichnungsaufgaben handelt es sich um eine Auswahl. Die vollständigen Angaben sind der Gebrauchsanleitung zu entnehmen. Grundsätzlich dürfen behandelte Flächen erst nach Abtrocknung des Pflanzenschutzmittelbelages wieder betreten werden.*

Ihre Ansprechpartner der Landwirtschaftskammer für den Pflanzenschutz vor Ort:

Name	Telefonnummer	E-Mail Adresse
Merle Peters	04120 7068-216 0170 6111612	mpeters@lksh.de
Claudia Willmer	04120 7068-208	cwillmer@lksh.de

Allgemeiner Hinweis:

Die Hinweise in diesem Warndienst/Hinweis ersetzen nicht die genaue Beachtung der jeweiligen Gebrauchsanleitungen.

Die Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein übernimmt keine Garantie der sachlichen Richtigkeit.

© Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein. Die Weitergabe bzw. sinngemäße Veröffentlichung ist ohne Genehmigung nicht gestattet.